

Macht dem Herrn den Weg bereit,
Machet Gott ein' eb'ne Bahn,
Alle Welt soll heben an
Alle Thäler zu erhöhen,
Dass die Berge niedrig stehen.

Recitativ (Bass).

So bist du denn, mein Heil, bedacht,
Den Bund, den du gemacht
Mit unsern Vätern, treu zu halten
Und in Genaden über uns zu walten;
Drum will ich mich mit allem Fleiss
Dahin bestreben,
Dir, treuer Gott, auf dein Geheiss
In Heiligkeit und Gottesfurcht zu
leben.

Arie.

Ich will nun hassen,
Und Alles lassen,
Was dir, mein Gott,
Zuwider ist.
Ich will dich nicht betrüben,
Hingegen herzlich lieben,
Weil du mir so genädig bist.

Chor.

Freue dich, geheil'gte Schaar,
Freue dich in Sions Auen!
Deiner Freude Herrlichkeit,
Deiner Selbstzufriedenheit
Wird die Zeit kein Ende schauen.
Freue dich, geheil'gte Schaar,
Freue dich in Sions Auen.

Ouverture (Op. 124) von L. van Beethoven.

Neujahrslied für Soli, Chor und Orchester von Robert Schumann.
(Zum ersten Male.)

Die Soli gesungen von Fräulein *Narz* und Herrn *Stockhausen*.

Bass-Solo.

Mit eherner Zunge da ruft es: gebt Acht!
Ein Jahr ist im Schwunge zu Ende gebracht.
Ihr freudigen Zecher, hebt tönende Becher,
Begrüsset das junge, das Jahr, das erwacht.

Chor.

In Dunkel geboren, im nächtigen Schooss,
Da tritt's aus den Thoren des Lebens wie gross!
Was führst du im Schilde? Was zeigst du im Bilde?
Was rüsten die Horen für wechselndes Loos?

Bass-Solo.

Blickt, Brüder, zum alten! Wie schwindet's so klein!
Es kriecht in die Spalten des Grabes hinein;
Die hangenden Flöre, die ziehenden Chöre
Der Schattengestalten weh'n hinter ihm d'rein.

Duett. Sopran und Alt.

Du herrschtest noch eben mit mächtiger Lust;
Des Reiches begeben dich hast du gemusst.
Wie streng du geschaltet, wie herb du gewaltet,
Du liessst uns Leben und Muth doch der Brust.